

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

351 (19.12.1911) Zweites Blatt

Bezugspreis:

Wochensatz 1.60 ein-
wöchentlich 1.60 ein-
wöchentlich 1.60 ein-

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einseitige Beilage
über deren Raum 20 Bg.

Zweites Blatt

Begründet 1803

Dienstag, den 19. Dezember 1911

108. Jahrgang

Nummer 351

Das deutsch-französische Abkommen
in der französischen Kammer.

(Ausführlicher Bericht.)
Combat (geklärter Sozialist) spottete über
den Optimismus Millerands, erklärte sich aber
insofern einverstanden mit ihm, als auch er das
Abkommen im Zusammenhang mit der gesamten
auswärtigen Politik betrachtete.

sichtspunkte sei ein unerlässliches Erfordernis sei-
ner Politik. Frankreich brauche eine scharfsichtige
und starke Politik zur Verteidigung der heiligen
Sache des Friedens in Ehren, der Größe Frankreichs
und der Rechte Europas.

Der Deputierte Dengs Cochin warf die
Frage auf, was geschehen würde, wenn der Ver-
trag nicht angenommen werden sollte. Zweifellos
würde Deutschland nach Agadir zurückkehren.
Aber dann würde auch England ein Wort dazu
sprechen, wie dies die Versicherung von Sir Edward
Grey gewesen sei. Er wünschte, daß die fran-
zösische Regierung der Regierung des Deutschen
Reiches gegenüber eine ebenso stolze Sprache ge-
spricht hätte, wie sie Sir Edward Grey dem deut-
schen Botschafter gegenüber geführt habe.

Zur Lebensmittelerzeugung.

Von wesentlicher Bedeutung für den Konsumenten
und Lebensmittelerzeugung sind die Kleinhandels-
(Aden-) Preise, die nachstehend für die einzelnen Fleisch-
arten aufgeführt werden. Die Berechnungen gründen
sich auf die wöchentlichen amtlichen Preisberichte, wie
sie in 60 Berichtsorten des Landes gleichmäßig auf-
gestellt werden.

Table with 5 columns: im Jahr, Ochsenfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch, Schmalz. Rows for years 1901-1910.

Die Preise für Rind- und Hammelfleisch zeigen eine
ganz gleiche Bewegung; sie sind als minderwertig
für die Masse der Bevölkerung fortgelassen, um nicht
zu viel Zahlen zu häufen.

Die vorstehende Uebersicht ergibt, daß Ochsen-, Rind-
und Hammelfleisch ihren ersten Höhepunkt im Jahr 1907,
Schweinefleisch schon 1906 erreichte. Die Spannung
zwischen dem niedrigsten und höchsten Jahresdurch-
schnittspreise betrug bei Ochsenfleisch 29, bei Rindfleisch
30, bei Hammelfleisch 26 und Schweinefleisch 36 %; der
Durchschnittspreis des zweiten Jahrfünftes ist um 12,9
bzw. 13,6, 13,8 und 13,8 Prozent höher als der des
ersten. Die Preissteigerung ist hiernach bei allen für
die Fleischversorgung der Bevölkerung wichtigen
Fleischsorten im großen und ganzen und für längere
Zeiträume ziemlich gleichmäßig gewesen.

In den bisher verfloßenen 10 Monaten des laufen-
den Jahres bewegten sich die Ochsen- und Rindfleisch-
preise zunächst weiter in steigender Richtung bis zum
Juli einschließend, wo 1 Kilogramm Ochsenfleisch 1,86,
Rindfleisch 1,80 M. galt. Seitdem ist ein allmählicher
Rückgang eingetreten, so daß bis zum Oktober das
Ochsenfleisch um 6, Rindfleisch um 7 % billiger ge-
worden ist. Beim Rindfleisch war von November 1910
bis Februar 1911 erst ein Abschwung (1,44 bis 1,39) zu
verzeichnen; dann zogen die Preise wieder etwas an,
kamen aber auch im Juli nicht über den Höchststand
von 1910 (1,44) hinaus und sind im Oktober (1,35) noch
günstiger als im gleichen Monat 1910. Noch
günstiger ist die Preisentwicklung beim Schweinefleisch.
Hier ist vom November 1910 bis Juli 1911 über eine
stänbige Abnahme von 1,78 auf 1,69, also um 9 %
für 1 Kilogramm zu berichten; im August 1911 stieg
der Preis auf 1,70 und im September auf 1,72, der
auch für den Oktober gilt. Er ist aber — abgesehen
von den Monaten Mai bis Juli (1,5) — niedriger
als in irgend einem Monat seit September 1909 und
insbesondere um 6 % niedriger als im September und
Oktober 1910.

Ganz ähnlich wie im Land im ganzen ist die Preis-
bewegung dieser wichtigen Fleischsorten in den großen
Städten verlaufen. Es betrug der Preis für

Table with 3 columns: Ort, 1 Kilogramm Ochsenfleisch, 1 Kilogramm Rindfleisch, 1 Kilogramm Schweinefleisch. Rows for Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, etc.

Die Preisunterschiede in den einzelnen Städten sind
zum Teil recht erheblich, auch wenn man die Stadt
Baden mit ihren eigenartigen Verhältnissen als inter-
nationaler Badeort und wegen des Mangels jeglicher
größeren Industrie gänzlich außer Betracht läßt. Sie
sind im ersten Jahrfünft dieses Jahres größer als im zweiten
und zeigen beim Ochsen- und Rindfleisch Konstanz und
Mannheim, beim Hammelfleisch Mannheim, Konstanz und
Freiburg, beim Schweinefleisch Freiburg und Konstanz
als die teuersten Plätze.

Aus Baden.

Amliche Mitteilungen.
Aus dem Staatsanzeiger.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbefehlungen zc.
der etatmäßigen Beamten der
Gesaltstalten 5 bis 8

Ernennungen, Versetzungen zc.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Han-
des, der Justiz und des Auswärtigen.

Verfekt: Justizaktuar Otto Hensler beim Amts-
gericht Oberkirch zum Notariat dort.

Beamtenentscheidung: dem Waffenhelfer Albert
Wolff beim Landesgarnison Mannheim.

Aus dem staatlichen Dienst ausgeschieden: Justiz-
aktuar Egon Doll, zuletzt beim Amtsgericht Radolf-
zell.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

Zoll- und Steuerverwaltung.

Ernannt: die Grenzaußseher: Karl Friedrich Wöh-
ner in Konstanz und Wilhelm Zörn in Karlsruhe
zu Oberaufsehern bei der Zollverwaltung mit der
Amtsbezeichnung Oberzollaußseher.

Verfekt: der Steuerassessor Johann Bieder-
mann in Rosenbergl (A. Melsheim) nach Eichtetten
(A. Emmendingen); der Grenzaußseher Jakob Bede-
nha in Petershausen nach Mannheim und mit den
Gesaltstalten eines Zollaußsehers daselbst betraut.

Entbunden: der Unterseher Joseph Went in
Rudolfsort auf Ansuchen.

Zurufbefehl: der Steuerassessor Philipp Gaf-
ner in Durlach unter Anerkennung seiner lang-
jährigen, treugeleisteten Dienste.

Staatslebensverwaltung.

Ernannt: zu Lokomotivführern: die Referendare:
Otto Rombach in Freiburg, Ludwig Steinbach
in Karlsruhe, Gustav Gromer in Freiburg, Magi-
milian Kermann in Mannheim, Georg Ham-
brecht in Waldshut, Franz Huber in Offenburg,
Karl Oeh in Mannheim, Oskar Schott in Bad-
stadt, Friedrich Rigi in Singen, Jakob Zimmer-
mann in Mannheim, Heinrich Schmitt in Mann-
heim, Hermann Day in Mannheim, Max Bohn
in Mannheim, Karl Frank in Bruchsal, Martin
Wänd in Offenburg.

Etatmäßig angestellt: als Rangloisoffizient: Magazins-
schreiber Franz Deubel in Karlsruhe; als Bremser:
Karl Kerber in Mannheim; als Bahn- und Weichen-
wärter: Theodor Borell, Georg Bruder, Karl
Brüsch, Eduard Büche, Franz Lauer, Hermann
Wilhelm Kirchner, Hermann Martin, Georg
Reiberger, Ernst Schellinger, Wendelin
Umhof.

Bertragmäßig aufgenommen: als Bahn- und
Weichenwärter: Hermann Suger von Etschbach, Jo-
seph Simendinger von Riller (Hohenzollern),
Johann Frei von Wülfingen; als Bremser: Albert
Henn von Ebenheit, Adolf Brunn von Scholl-
brunn.

Verfekt: die Betriebsloisoffizienten: Emil Schwei-
ger in Wülfingen nach Bruchsal, Joseph Büsel-
meier in Bruchsal nach Freiburg; der Lokomotiv-
führer Matthias Kappeler in Bruchsal nach Karls-
ruhe; die Lokomotivhelfer: Karl Schädel in Heidel-
berg nach Mannheim, Ferdinand Gabel in Lauda
nach Mannheim, Johann Ettl in Heidelberg nach
Mannheim; die Eisenbahnassistenten: Josef Bachert
in Bruchsal nach Karlsruhe, Karl Fütterer in
Herbolzheim nach Freiburg, Ernst Mayer in Dur-
lach nach Karlsruhe, Karl Moser in Schaffhausen
nach Bad-Stadt, Ferdinand Luz in Mannheim-
Neudorf nach Weinheim, Friedrich Götz in Wein-
heim nach Freiburg, Karl Ruf in Rheinau nach Wülfingen,
Friedrich Braun in Gaggenau nach Eppingen, Emil
Richter in Singen nach Konstanz, Karl Weber
in Neustadt nach Karlsruhe; die Bureauhilfen: Al-
bert Kunzer in Malch nach Herbolzheim, Karl
Gärtner in Lauda nach Untergrombach, Alfred
Trüschler in Freiburg nach Halingen, Johann
Weg in Untergrombach nach Durlach, Karl Jung
in Halingen nach Freiburg, Wilhelm Brandt in
Immendingen nach Neudorf, Eugen Wucke in
Offenburg nach Donaueschingen, Gustav Klein in
Donaueschingen nach Offenburg; Wagenwärter: Karl
Kirchenlohr in Mannheim nach Offenburg.

Zurufbefehl: Lokomotivführer Joseph Kemmele
in Freiburg, unter Anerkennung seiner langjährigen
treuen Dienste, Schaffner Joseph Steinbach in
Karlsruhe, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit,
Bahnwärter Joseph Bernauer auf Wartsf. 33 der
Höllentalbahn bis zur Wiederherstellung seiner Ge-
sundheit.

Entlassen: Eisenbahngeliffin Auguste Wirth in
Karlsruhe (auf Ansuchen), Bureauhilfen Albert Sie-
fert in Singen (auf Ansuchen).

Gestorben: Betriebsassistent Emil Albrecht in
Offenburg, Jugmeister Otto Horn in Waldshut, Loko-
motivführer Christian Mannberg in Karlsruhe,
die Bremser: Karl Müller in Heidelberg, Jakob
Moser in Hausach, Joseph Radler in Badf.

Personalanachrichten aus dem Bereiche des
Vollschulwesens.

a) Ernennungen: Kern, Rosalie, Handarbeits-
lehrerin an der Taubstummenanstalt Gerlachshausen
mird Handarbeitslehrerin daselbst.

b) Versetzungen: Arnold, Frieda, Hilfslehrerin
in Durlach nach Mannheim. — Breuner, Karl,
Schulandant, als Unterlehrer nach Mll-Weihenstein,
A. Forzheim; Bauer, August, Unterlehrer in Sas-
bach, nach Neudorf, A. Donaueschingen; Bau-
hardt, Oskar, Unterlehrer in Rot, als Hilfslehrer
nach Falkau, A. Neustadt; Beinert, Marie, Schul-
stundant, als Hilfslehrerin an die Mädchenbürgerschule
Eberbach; Biele, Adolf, Hilfslehrer in Unter-
bieberbach, nach Offnabingen, A. Staufen; Birme-
lin, Alwine, Schulstundant, als Hilfslehrerin nach
Durlach; Bloch, M., Pfarrerswitwe, als Haus-
mutter an Blindenanstalt Wiesheim; Bohmann,
Heinrich, Hilfslehrer in Waldshut, nach Dellingingen,
A. Konstanz; Bräuninger, Karl, Hilfslehrer in
Schiltach, nach Hällstett, A. Bruchsal; Burger, Fried-
rich, Hilfslehrer in Seebach, nach St. Leon, A. Wies-
loch. — Cäftein, Hermann, Hilfslehrer in Kir-
chardt, nach Bruchsal, A. Eppingen; Einhart,
Ado, Unterlehrerin in Weier, nach Malch, A. Etti-
lingen. — Freis, Johann, Schulstundant, als Hilfs-
lehrer nach Sandhausen, A. Heidelberg. — Gilbert,
Jakob, Hilfslehrer in Maulburg, als Unterlehrer nach
St. Georgen, A. Freiburg; Gallus, Maria, Schul-
stundant, als Hilfslehrerin nach Reichenbach, Amt
Ettlingen; Götz, Karl, Schulstundant, als Hilfslehrer
nach Wolfartsweiler, A. Durlach. — Haas, Eduard,
Unterlehrer in Forzheim, als Hilfslehrer nach Weibach,
A. Mosbach; Hertel, Franz, Schulverwalter in
Dürmersheim, als Unterlehrer nach Konstanz; Heu-
mann, Bernhard, Schulstundant, als Hilfslehrer nach
Zauberhofsheim; Hofmann, Adolf, Schulstundant,
als Unterlehrer nach Feldberg, A. Müllheim. —
Kölle, Ludwig, Schulverwalter in Oberkornach, als
Unterlehrer nach Dellingingen, A. Donaueschingen; Kug,
Sugo, Hilfslehrer in Nach, als Unterlehrer nach Bohl-
bach, A. Offenburg; Kuch, Gustav, Unterlehrer in
Dellingingen, nach Konstanz. — Leis, Julie, Hilfslehrerin
in Hagsfeld, nach Seckenheim, A. Mannheim; Link,
Karl, Hilfslehrer in Forzheim, als Schulverwalter
nach Buch a. A., A. Forzheim; Linser, Emil, Hilfs-
lehrer in Durlach, nach Badf. — Maiche, Joseph,
Unterlehrer in Rodbach, als Hilfslehrer nach Freiburg;
Meier, Friedrich, Hilfslehrer in Tiefenbach, als
Unterlehrer nach Mllensbach, A. Konstanz; Müller,
Adolf, Schulstundant, als Unterlehrer nach Forzheim.
— Kammele, Ludwig, Hilfslehrer in Diet-
heim, nach Ottersweier, A. Bühl; Kubig, Ida, Hilfs-
lehrerin in St. Georgen-Ilshausen, als Unterlehrerin
nach Huggstetten, A. Freiburg. — Schäufele, Alfred,
Hilfslehrer in Ofersheim, nach Hofmersheim, Amt
Mosbach; Schmitt, Lina, Unterlehrerin in Malch,
als Hilfslehrerin nach Karlsruhe; Schneider,
Klara, Schulstundant, als Hilfslehrerin nach Rehl;
Schred, Friedrich, Hilfslehrer in Dossenheim, nach
Weischneureut, A. Karlsruhe; Schred, Rudolph,
Schulstundant, als Hilfslehrer nach Bruchsal; Sei-
bel, Paul, Hilfslehrer in Karlsruhe, nach Rheinsheim,
A. Bruchsal; Stehenbach, Luise, Unterlehrerin in
Stetten a. t. M., nach Sasbach, A. Bruchsal (nicht
nach Eppingen). — Wagner, Ludwig, Unterlehrer
in Karlsruhe, als Hilfslehrer nach Mannheim; Wei-
land, Eise, Hilfslehrerin in Freiburg, nach Eppingen,
A. Stodach; Werr, Karl, Hilfslehrer in Mllensbach,
nach Hauendorf, A. Donaueschingen.

c) Entbunden: Cordes, Johanna, Unterlehrerin
in Diersburg. — Fehre, Ernst, Unterlehrer in
Mannheim. — Kamm, Maria, Unterlehrerin in
Badf. — Keller, Hans, Zeichenlehrer und ant der
Realschule in Karlsruhe.

d) Austritte aus dem Schuldienst: Gruber,
Fanny, Unterlehrerin in Eppingen, A. Stodach. —
Hemberger, Lina, Unterlehrerin in Weinheim. —
Lugo, Frieda, Unterlehrerin in St. Georgen-Ilshausen.
— Meerwarth, Emilie, Unterlehrerin in Karlsruhe.

berg nach Mannheim, Ferdinand Gabel in Lauda
nach Mannheim, Johann Ettl in Heidelberg nach
Mannheim; die Eisenbahnassistenten: Josef Bachert
in Bruchsal nach Karlsruhe, Karl Fütterer in
Herbolzheim nach Freiburg, Ernst Mayer in Dur-
lach nach Karlsruhe, Karl Moser in Schaffhausen
nach Bad-Stadt, Ferdinand Luz in Mannheim-
Neudorf nach Weinheim, Friedrich Götz in Wein-
heim nach Freiburg, Karl Ruf in Rheinau nach Wülfingen,
Friedrich Braun in Gaggenau nach Eppingen, Emil
Richter in Singen nach Konstanz, Karl Weber
in Neustadt nach Karlsruhe; die Bureauhilfen: Al-
bert Kunzer in Malch nach Herbolzheim, Karl
Gärtner in Lauda nach Untergrombach, Alfred
Trüschler in Freiburg nach Halingen, Johann
Weg in Untergrombach nach Durlach, Karl Jung
in Halingen nach Freiburg, Wilhelm Brandt in
Immendingen nach Neudorf, Eugen Wucke in
Offenburg nach Donaueschingen, Gustav Klein in
Donaueschingen nach Offenburg; Wagenwärter: Karl
Kirchenlohr in Mannheim nach Offenburg.

Zurufbefehl: Lokomotivführer Joseph Kemmele
in Freiburg, unter Anerkennung seiner langjährigen
treuen Dienste, Schaffner Joseph Steinbach in
Karlsruhe, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit,
Bahnwärter Joseph Bernauer auf Wartsf. 33 der
Höllentalbahn bis zur Wiederherstellung seiner Ge-
sundheit.

Entlassen: Eisenbahngeliffin Auguste Wirth in
Karlsruhe (auf Ansuchen), Bureauhilfen Albert Sie-
fert in Singen (auf Ansuchen).

Gestorben: Betriebsassistent Emil Albrecht in
Offenburg, Jugmeister Otto Horn in Waldshut, Loko-
motivführer Christian Mannberg in Karlsruhe,
die Bremser: Karl Müller in Heidelberg, Jakob
Moser in Hausach, Joseph Radler in Badf.

Personalanachrichten aus dem Bereiche des
Vollschulwesens.

a) Ernennungen: Kern, Rosalie, Handarbeits-
lehrerin an der Taubstummenanstalt Gerlachshausen
mird Handarbeitslehrerin daselbst.

b) Versetzungen: Arnold, Frieda, Hilfslehrerin
in Durlach nach Mannheim. — Breuner, Karl,
Schulandant, als Unterlehrer nach Mll-Weihenstein,
A. Forzheim; Bauer, August, Unterlehrer in Sas-
bach, nach Neudorf, A. Donaueschingen; Bau-
hardt, Oskar, Unterlehrer in Rot, als Hilfslehrer
nach Falkau, A. Neustadt; Beinert, Marie, Schul-
stundant, als Hilfslehrerin an die Mädchenbürgerschule
Eberbach; Biele, Adolf, Hilfslehrer in Unter-
bieberbach, nach Offnabingen, A. Staufen; Birme-
lin, Alwine, Schulstundant, als Hilfslehrerin nach
Durlach; Bloch, M., Pfarrerswitwe, als Haus-
mutter an Blindenanstalt Wiesheim; Bohmann,
Heinrich, Hilfslehrer in Waldshut, nach Dellingingen,
A. Konstanz; Bräuninger, Karl, Hilfslehrer in
Schiltach, nach Hällstett, A. Bruchsal; Burger, Fried-
rich, Hilfslehrer in Seebach, nach St. Leon, A. Wies-
loch. — Cäftein, Hermann, Hilfslehrer in Kir-
chardt, nach Bruchsal, A. Eppingen; Einhart,
Ado, Unterlehrerin in Weier, nach Malch, A. Etti-
lingen. — Freis, Johann, Schulstundant, als Hilfs-
lehrer nach Sandhausen, A. Heidelberg. — Gilbert,
Jakob, Hilfslehrer in Maulburg, als Unterlehrer nach
St. Georgen, A. Freiburg; Gallus, Maria, Schul-
stundant, als Hilfslehrerin nach Reichenbach, Amt
Ettlingen; Götz, Karl, Schulstundant, als Hilfslehrer
nach Wolfartsweiler, A. Durlach. — Haas, Eduard,
Unterlehrer in Forzheim, als Hilfslehrer nach Weibach,
A. Mosbach; Hertel, Franz, Schulverwalter in
Dürmersheim, als Unterlehrer nach Konstanz; Heu-
mann, Bernhard, Schulstundant, als Hilfslehrer nach
Zauberhofsheim; Hofmann, Adolf, Schulstundant,
als Unterlehrer nach Feldberg, A. Müllheim. —
Kölle, Ludwig, Schulverwalter in Oberkornach, als
Unterlehrer nach Dellingingen, A. Donaueschingen; Kug,
Sugo, Hilfslehrer in Nach, als Unterlehrer nach Bohl-
bach, A. Offenburg; Kuch, Gustav, Unterlehrer in
Dellingingen, nach Konstanz. — Leis, Julie, Hilfslehrerin
in Hagsfeld, nach Seckenheim, A. Mannheim; Link,
Karl, Hilfslehrer in Forzheim, als Schulverwalter
nach Buch a. A., A. Forzheim; Linser, Emil, Hilfs-
lehrer in Durlach, nach Badf. — Maiche, Joseph,
Unterlehrer in Rodbach, als Hilfslehrer nach Freiburg;
Meier, Friedrich, Hilfslehrer in Tiefenbach, als
Unterlehrer nach Mllensbach, A. Konstanz; Müller,
Adolf, Schulstundant, als Unterlehrer nach Forzheim.
— Kammele, Ludwig, Hilfslehrer in Diet-
heim, nach Ottersweier, A. Bühl; Kubig, Ida, Hilfs-
lehrerin in St. Georgen-Ilshausen, als Unterlehrerin
nach Huggstetten, A. Freiburg. — Schäufele, Alfred,
Hilfslehrer in Ofersheim, nach Hofmersheim, Amt
Mosbach; Schmitt, Lina, Unterlehrerin in Malch,
als Hilfslehrerin nach Karlsruhe; Schneider,
Klara, Schulstundant, als Hilfslehrerin nach Rehl;
Schred, Friedrich, Hilfslehrer in Dossenheim, nach
Weischneureut, A. Karlsruhe; Schred, Rudolph,
Schulstundant, als Hilfslehrer nach Bruchsal; Sei-
bel, Paul, Hilfslehrer in Karlsruhe, nach Rheinsheim,
A. Bruchsal; Stehenbach, Luise, Unterlehrerin in
Stetten a. t. M., nach Sasbach, A. Bruchsal (nicht
nach Eppingen). — Wagner, Ludwig, Unterlehrer
in Karlsruhe, als Hilfslehrer nach Mannheim; Wei-
land, Eise, Hilfslehrerin in Freiburg, nach Eppingen,
A. Stodach; Werr, Karl, Hilfslehrer in Mllensbach,
nach Hauendorf, A. Donaueschingen.

c) Entbunden: Cordes, Johanna, Unterlehrerin
in Diersburg. — Fehre, Ernst, Unterlehrer in
Mannheim. — Kamm, Maria, Unterlehrerin in
Badf. — Keller, Hans, Zeichenlehrer und ant der
Realschule in Karlsruhe.

d) Austritte aus dem Schuldienst: Gruber,
Fanny, Unterlehrerin in Eppingen, A. Stodach. —
Hemberger, Lina, Unterlehrerin in Weinheim. —
Lugo, Frieda, Unterlehrerin in St. Georgen-Ilshausen.
— Meerwarth, Emilie, Unterlehrerin in Karlsruhe.

Toilette-Seifen • Parfümerien • Toilette-Artikel

aus den ersten und bekanntesten deutschen und ausländischen Fabriken empfiehlt

Grosses Lager in
Galanterie-, Luxus-,
Schmuck-, Haushalt-
u. Leder-Artikeln.

Grossherzogl. Hoflieferant
Königl. Schwed. Hoflieferant

Friedrich Blos

Kaiserstrasse 104,
Herrnstr.-Ecke.
Fernsprecher
Nr. 213

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie.

Spezialitäten-Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Seifen- und Toilette-Artikel.



**Pelzhaus
Adolf
Lindenlaub**

Karlsruhe (Telefon 216)
Kaiserstrasse 121

P MÄNTEL
JACKEN
MUFFEN
KRAWATTEN
KRAGEN
SCHALS
HÜTE u. s. w.

Letzte Neuheiten. Erstklassige Schneiderarbeit.

Neuanfertigungen
Umänderungen
Reparaturen

Eigene Werkstätten

Japan-, China- und orient. Waren.

Wilkendorfs Importhaus Inh.: Friedrich Wilkendorf
gegr. 1881 Passage 13-15 9 Schaufenster

beehrt sich zum Besuch seiner reich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst einzuladen und empfiehlt sein großes Lager von

Porzellanen: Tassen, Teller, Service für 1 bis 12 Personen, Teekannen, Vasen, Bowles, Dosen, Wandplatten etc.;
Lackholzwaren: ff. bemalte Gebrauchsgegenstände; Bronzen, Cloisonnés, Salzmägen, Stickereten, Paravents,
Portieren, auch aus Bambus mit Glasperlen, ff. Muster, Bambuskörbe; Papierkörbe etc., Tempelkörbe für
Blumendekoration, Reisekörbe; Syrische Möbel: Taburets, Tische, Schränke, Sessel, Koranstände, Tisch-
gestelle mit Metallplatten, geschnitzte japanische Möbel, Fingerspühelien, China-Blackwoodständer, Bambus-
rohr- und Holzmöbeln, Matten für Tisch und Böden in allen Größen, Dekorationen, Shawls, Nippes, Papier-
servietten, 100 von 75 Pfg. an, ff. Tees. Als Neuheit: Luxus-Arbeitskörbe aus südamerikanischen Gürtelriemen.
Seidene Damen- und Herren-Jacken und lange Mäntel, wal fert, sehr fein und mollig, japanische Kimonos,
Matinées und Stoffe.

G. SCHMIDT-STAUß

Hof-Juwelier ♦ Hof-Uhrmacher.
154 Kaiserstrasse, gegenüber der Hauptpost.

Altrenommiertes Haus ersten Ranges für

TASCHEN-UHREN

allerfeinste und einfache, aber nur solide Qualitäten, genau nachgesehen
und geprüft.

Spezialität: Schmidt-Staub's

PRÄCISIONS-TASCHENUHREN

in Kälte und Wärme feinstens reguliert, vorzügliche Gangresultate
bei mässigsten Preisen.

Waldstrasse **S. M. Fischl** Waldstrasse
16-18 Gegründet 1888 — Telephon 2692 16-18

Für Weihnachten
bringe ich meine grosse Sammlung moderner

Öelgemälde

von nur erstklassigen hiesigen Künstlern in
empfehlende Erinnerung.

Ferner empfehle mein reichhaltiges Lager in alter-
tümlichen Möbeln und Gegenständen aller Art.

Waldstrasse **S. M. Fischl** Waldstrasse
16-18 Gegründet 1888 — Telephon 2692 16-18

Ein Weihnachtsgeschenk

erhält jeder, der in der Zeit bis Weihnachten in unseren
Filialen für mindestens 1 Mk. Waren einkauft — Kaffee
unter 1.40 Mk. das Pfund und Zucker ausgenommen. :: ::

Wir empfehlen besonderer Beachtung die reichhaltige Weihnachtsausstellung in

Schokolade, Marzipan, Backwaren

u. dergl. aus eigenen Kakao-Werken, eigener Schokoladefabrik und Biskuit-Bäckerei.

Fest-Kaffee in Geschenk-Packungen.

Kaiser's Kaffee-Geschäft, G. m. b. H.

Europas größter Kaffee-Rösterei-Betrieb.
Ueber 1000 Filialen.



B. Albert Tensi,

Ecke der Marktgrafen- und Kreuzstrasse 20,
empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken:

- | | |
|---|---|
| Füllfederhalter von Mk. 1.— an, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Portemonnaies, Dokumentenmappen, Photographie-Albums, Schreib- und Poésie-Albums, | Bilderbücher und Spiele, Malbücher und Farbkasten, Postkarten- und Briefmarken- Albums, Gesang- und Gebetbücher, Cinten-Zeuge, Kopierpressen. |
|---|---|

feines Elfenbein-Postpapier in Kassetten, 25 Bogen und 25 Kuverts 50 Pfg.
Verschiedene Sorten farbige und Blüten-Briefpapiere sowie mit Rand und Blumen-
Sämtliche Schulartikel:

Schulranzen, Bücherträger, Musikmappen, Federkasten etc.
Anfertigung von Visiten- und Neujahrskarten.

Reelle Bedienung. ♦ Mitglieder des Lebensbedürfnisvereins erhalten Gegenmarken. ♦ Billigste Preise.
Nichtmitglieder bis Weihnachten 10 Prozent Rabatt.